

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

95 (5.4.1897) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 95.

Erstes Blatt.

Montag den 5. April

(folgt ein zweites Blatt.)

1897.

3.2. Kinder-Soolbad in Dürheim.

Eröffnung des Bades Mitte Mai d. J. Aufnahmebedingungen: Nur Kinder im Alter von mindestens 3 und höchstens 15 Jahren können zugelassen werden; mit ansteckenden Krankheiten befallene, sowie solche, die erst vor Kurzem eine akute, infektiöse Krankheit überstanden haben, sind ausgeschlossen. Der Pensionpreis (ausschl. für Bäder und Inhalationen) beträgt 2 M. 50 Pfg. pro Kopf und Tag für Bemittelte und 2 M., wenn Gemeinden, Vereine oder unbemittelte Eltern die Kosten tragen; außerdem ist für Kinder bemittelter Eltern bei vierwöchigem Kurgebrauch ein ärztliches Honorar von 3 M. 50 Pfg., für Kinder unbemittelter Eltern ein solches von 2 M. zu entrichten. Der Pensionbetrag nebst ärztlichem Honorar ist auf eine vom Vorstand der Abtheilung III des Badischen Frauenvereins ausgestellte Rechnung nach Beendigung der Kur zur Vereinskasse hierher kostenfrei zu entrichten. Die Kinder haben wenigstens einen Alltagsanzug und einen Sonntagsanzug, Wäsche für vier Wochen, ein oder zwei Paar feste Stiefel oder Schuhe, ein Paar Pantoffeln, wozu ein warmes Kleidungsstück zur Benutzung nach dem Bad, eine Kopfbedeckung, Kämme und Bürsten, Mädchen auch eine Badkappe mitzubringen.

Anmeldungen mit ärztlichem Zeugnis über den zeitigen Gesundheitszustand des Kindes — in welchem Zeugnis außer dem Alter namentlich auch angegeben ist, ob das betreffende Kind nicht wesentlich im Gehen gehindert ist und etwa Gefahren werden muß, sowie das keinerlei Verdacht auf Tuberkulose, parasitäre Krankheiten und congenitale Syphilis vorliegt und Angabe der Zeit für die Aufnahme — wollen so frühzeitig als möglich bei uns eingereicht werden.

Zur Ermöglichung der Aufnahme von Armenkindern bitten wir dringend um freundliche Geldspenden, zu deren Entgegennahme außer der Abtheilung 3. Klasse (Gartenstraße 47) die unterzeichneten Vorstandsmitglieder bereit sind.

Frau von Stöffer, Stefanienstr. 71; Frau Oberbürgermeister Lauter, Kriegstr. 62; Frei-
fräulein von Seldeneck, Amalenstr. 61; Fräulein von Beck, Kriegstr. 54; Frau Ministerial-
rath Föhrenbach, Friedenstr. 3; Oberst i. D. Stiefbold, Hirschstr. 71; Hofrath Dr. von Seh-
fried, Westendstr. 13; Medizinalrath Biegler, Westendstr. 74; Regierungsdassessor Jacobi,
Douglasstr. 11; Medizinalrath Dr. Brunner, in Durlach.

Karlsruhe, im März 1897.
Badischer Frauenverein, Abtheilung III.

Freiwillige Feuerwehr.

I. Compagnie.

2.2. Montag den 5. April, Abends 5 Uhr,

Uebung.

A. Schlachter.

2.2. Freiwillige Feuerwehr.

IV. Compagnie.

Montag den 5. April, Abends 1/2 6 Uhr, Uebung.

Karlsruhe, den 2. April 1897.

E. Blum.

3.2. Billard-Versteigerung.

Dienstag den 6. April d. J., Nachmittags 2 Uhr, versteigere
ich im Auftrage Werderstraße 28 — Restauration Köllener — gegen
Baarzahlung:

1 sehr gutes Billard mit Schutzdecke, 3 großen Elfenbein-Bällen und
12 guten Queues,
wozu einladet

B. Kossmann, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 37 ist im 2. Stock des
Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern,
Küche u. auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im
2. Stock.

— Akademiestraße 37 ist im 1. Stock des
Seitenhauses eine Wohnung von drei Zimmern,
Küche u. auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im
2. Stock.

— Durlacher Allee 4, am Thor, ist der
4. Stock, Wohnnung mit 5 Zimmern, Balkon,
Badekabinett mit freier Aussicht nebst Zugehör,
auf 1. Juli zu vermieten. Näheres von 11 Uhr
an im 4. Stock links, beim Eigentümer.

*3.3. Durlacherstraße 1, 3. Stock, ist eine
schöne, abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern,
Küche und reichlichem Zugehör auf 1. oder 23. April
zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 2, 3. Stock.

— Herrenstraße 14 ist eine Wohnung von
6 Zimmern, Badekabinett, Küche, Mansarde, Keller,
Anteile an der Waschküche und am Trockenraum
auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres beim
Hausmeister.

2.2. Kaiserstraße 55, gegenüber der techn.
Hochschule, ist eine elegante Wohnung, drei Treppen
hoch, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller,
Waldenzimmer und Mansarde, auf den 1. Juli
event. auch schon früher zu vermieten. Näheres
Kaiserstraße 55 im Laden.

*10.9. Karlstraße 57 ist der 2. Stock von
5 Zimmern, verb. Veranda, Küche, 2 Kellern, 2
Mansarden, Dachkammer u. auf 1. April zu ver-
mieten. Näheres Waldstraße 56 im 1. Stock.

— Karl-Wilhelmstraße 16 ist im 4. Stock
eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Badzimmer,
2 Kellern und 2 Mansarden, herrschaftlich eingerichtet
und seit 23. Juli 1896 fertig gestellt, sofort oder
später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock
basselbst oder Rüppurrerstraße 70 im 1. Stock.

— Klauereckstraße 10, nächste Nähe
der verlängerten Karls u. Hirschstraße, sind mehrere
neue, sehr schöne Hinterhaus-Wohnungen, bestehend
aus je 2 Zimmern nebst allem sonstigen Zugehör,
sowie eine ebensolche Vorderhaus-Mansardenwoh-
nung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im
2. Stock zu erfragen.

2.2. Kriegstraße 33 ist im Hinterhaus per
sofort eine Wohnung nur an kinderlose Eheleute
billig zu vermieten. Näheres im Laden.

4.4. Kurvenstraße 20 sind per 1. Juli oder
früher einige Wohnungen von 2 Zimmern, Küche,
Keller, Waschküche, event. mit Bad, mit Gas und
Wasser zu vermieten.

— Lessingstraße 5, nächst der Kaiser-Allee,
ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen
Zimmern nebst reichlichem Zugehör, auf den 1. oder
23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 2 bis 5
Uhr. Näheres im 1. Stock basselbst.

— Ludwig-Wilhelmstraße 7 sind auf
1. Juli d. J. 2 Wohnungen von je 2 Zimmern,
Küche und Zugehör, die eine im 4. Stock, die andere
im 5. Stock, zu vermieten. Näheres Ritterstr. 18,
parterre.

— Ludwig-Wilhelmstraße 7 ist im
2. Stock eine Wohnung mit Balkon von 3 Zim-
mern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. April
d. J. zu vermieten. Näheres Ritterstraße 18,
parterre.

— Morgenstraße 12 ist eine Wohnung von
3 Zimmern und Zugehör sofort oder später zu ver-
mieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

— Ostendstraße 2, Ecke der Durlacher Allee,
ist im 5. Stock eine schöne Wohnnung von 4 Zim-
mern, 1 Küche, 1 Kellerabteilung und sonstigem
Zugehör sofort zu vermieten. Näheres Bernhards-
straße 19, parterre.

2.2. Rüppurrerstraße 9 ist im 3. Stock des
Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern mit
Küche und Keller auf 1. Juli l. J. zu vermieten.
Näheres im 2. Stock links des Vorderhauses.

2.2. Schwimmschulstraße 21 ist eine Woh-
nung von 4 Zimmern sammt Zugehör und eine
solche von 2 Zimmern und Zugehör im Hinterhaus
per sofort zu vermieten. Näheres Hirschstr. 38.

4.2. Steinstraße 6 ist der 4. Stock, mit
Gasabschluss versehen, bestehend aus 4 Zimmern,
Küche, Keller und Mansarde, an eine ruhige Fa-
milie auf 1. Juli zu vermieten.

— Zähringerstraße 100, Ecke Lamm-
straße, sind Wohnungen im 3. und 4. Stock
von je 6 schönen, großen Zimmern per sofort
oder später zu vermieten. Einzusehen zwi-
schen 3 und 5 Uhr Nachmittags. Zu erfra-
gen Gartenstraße 29a, parterre.

— In ruhigem Hause, ohne Hinterhaus, ist eine
Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde nebst Zu-
gehör, Leucht- und Kochgas, an eine ruhige Familie
von 2—3 Personen auf 1. Juli billig zu ver-
mieten. Näheres Rüppurrerstraße 15 im 2. Stock.

3.2. Im Neubau Uhlandstraße 5a sind fol-
gende Wohnungen per 1. Juli d. J. zu vermieten:
der 1. Stock von 4 Zimmern und Badzimmer,
der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, Badzimu-
mer und sonstigem Zugehör, sowie eine Mansar-
denwohnung von 2 Zimmern, Küche u. Näheres
beim Eigenhümer Soffenstr. 54, parterre. Eben-
dasselbst ist eine Wohnung, bestehend aus einem
großen Zimmer mit Aussicht in den Garten, Küche
und Keller, auf 1. Juli zu vermieten.

3.2. In besserem Hause der westl. Kriegstraße ist
ein elegant möbliertes Wohnzimmer mit Salaf-
kabinett, parterre, mit besonderem Eingang, an einen
oder zwei bessere Herren, auf Wunsch mit Pension,
per 15. April zu vermieten. Näheres Kriegstr. 74,
parterre.

— In ruhigem Hause ist eine Wohnung von
3 Zimmern und Küche, der Neuzeit entsprechend
ausgestattet, per 1. bezw. 23. April an ordnungs-
liebende Leute zu vermieten. Näheres Ostend-
straße 7 im 2. Stock.

3.2. In ruhigem Hause der Kriegstraße ist eine
freundliche Wohnung im 4. Stock, nach der Straße
und dem Garten gelegen, von 2 geräumigen Zim-
mern nebst Küche und Zugehör, mit Gas- und
Wasserleitung, an eine einzelne Dame oder kleine
Familie ohne Kinder per 1. Juli event. früher zu
vermieten. Näheres Kriegstraße 74, parterre.

3.2. Eine schöne, freundliche, gesunde Mansarde
von 2 Zimmern mit Zugehör ist auf 1. Juli zu
vermieten: Soffenstr. 38. Näheres Stefanien-
straße 51.

*3.2. Auf 23. April

ist wegen Verletzung im Hause Karlstraße 72 b eine
Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller
und sonstigem Zugehör zum Preis von 400 Mark
zu vermieten. Näheres Karlstraße 54 im 2. Stock.

— Rudolfstraße 15

ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern nebst
reichlichem Zugehör sofort oder später zu ver-
mieten. Näheres Bernhardsstraße 7, parterre.

Georg-Friedrichstraße 33

sind 8 Wohnungen, der 1., 2. und 4. Stock, bestehend aus je 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Schöne Wohnung

von 3 Zimmern, Mansarde und Zugehör auf 1. Juli, drei Treppen hoch, billig zu vermieten: Klauereckstraße 2.

Laden zu vermieten.

Per 1. Juli oder 1. Oktober d. J. ist Kaiserstraße 30 ein schöner Laden mit anstoßendem Zimmer, Küche, Keller und großer heller Werkstätte im Souterrain billig zu vermieten. Näheres daselbst, 1 Stiege hoch, beim Hauseigentümer.

Laden zu vermieten.

— Akademiestraße 37 ist ein Laden mit zwei anstoßenden Zimmern, Küche u. auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

— In einer belebten Straße des westlichen Stadtteils ist ein schöner Laden sofort oder später zu vermieten. Respektanten wollen ihre Adressen unter Nr. 2319 an das Kontor des Tagblattes senden.

3.2. Wohnung gesucht

von 3-4 Zimmern und Zugehör, möglichst mit Pferdestall im Haus oder in der Nähe für 2 Pferde. Offerten sub B. G. 7883 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Wohnung mit Werkstätte,

geräumig und hell, nach dem Hofe gehend, werden per 1. oder 28. Oktober d. J. im westlichen oder südwestlichen Stadtteil zu mieten gesucht. Offerten mit Angabe des Preises befördert unter Nr. 2596 das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Zwei gut möblierte Zimmer auf 15. April zu vermieten: Durlacher Allee 44.

2.2. Ein hübsch möbliertes Parterrezimmer ist mit Morgenkaffee per sofort oder auf den 15. zu vermieten: Kriegstraße 140, parterre rechts.

— Belfortstraße 9, parterre, sind 2 geräumige, bessere Zimmer mit Parquetböden, auch zu Büro- und zwecken geeignet, per April zu vermieten.

— **Amalienstraße 19,** 2 Treppen hoch, ist ein fein möbliertes Zimmer ohne Pension auf 1. Mai zu vermieten. Anzusehen von 9 bis 12^{1/2} und von 3 bis 6^{1/2} Uhr.

Zu vermieten

auf 15. April ein gut möbliertes Zimmer mit Pension: Kaiserstraße 110 im 3. Stock.

Leßingstraße 39,

parterre, sind zwei gut möblierte Zimmer zusammen oder einzeln an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres daselbst.

Dienst-Anträge.

— Ein junges, einfaches Mädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, findet sofort gute Stelle. Näheres Kriegstraße 17, parterre.

— Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gerne Hausarbeit versteht, findet sofort Stelle: Karlsstraße 46 im Laden.

Kapital auszuliehen.

3.3. 8000 bis 9000 Mark sind als solche zweite Hypothek auszuliehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hypothekengelder

auf I. und II. Unterpfand vermittelt zu mäßigem Zinsfuß

Ludwig Andreas, Kaufmann,
Säbringerstr. 71, parterre.

3.2. Mark 10000,

verzinstlich zu 4^{1/2}%, werden als II. Hypothek auf ein hiesiges, in bester Lage befindliches Haus auf-

zunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 2630 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Vermittler ausgeschlossen.

Kapital-Gesuch.

Mark 4000

werden von einem pünktlichen Rinszahler gegen hypothekarischen Eintrag und Bürgschaft gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 2318 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

*2.2. Auf ein gut rentierendes Haus in bester Lage der Stadt werden 8000 Mark sofort oder später gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 2635 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellung.

3.2. Auf einem hiesigen Versicherungsbüreau ist für einen gut empfohlenen, mit der einfachen Buchführung und Korrespondenz durchaus vertrauten, repräsentationsfähigen ersten Gehilfen auf 1. Mai eine Stelle frei. Angenehme und dauernde Stellung. Gefällige Offerten mit Angabe der bisherigen Tätigkeit und der Gehaltsansprüche unter Nr. 2654 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Ein mit der Colonialwaarenbranche vertrauter, zuverlässiger Commis als **Magaziniere** gesucht.

Christian Riempp, Karlsruhe.

3.3.

Junger Mann

für Bureau und Magazin zum sofortigen Eintritt gesucht. Selbstgeschriebene Offerten mit Lebenslauf unter Nr. 2388 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.3.

Zur Führung

einer kleinen Wirtschaftsfiliale wird gegen gute Bezahlung eine geeignete Person gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hausmädchen-Gesuch.

Für sofort wird ein fleißiges, braves Mädchen gesucht. Näheres Ritterstraße 14, parterre. 2.2.

F. 4.2. Einfache Köchinnen, Köchinnen, Küchenmädchen, Hausbursche sofort gesucht.

Büreau C. Fuhr,

Kaiserstraße 133, Eingang Kreuzstraße.

Lehrling-Gesuch.

2.2. Ein junger Mann aus guter Familie, mit genügender Schulbildung, kann in einem hiesigen ersten Atelier zur Erlernung der Zahntechnik auf Ostern eintreten. Offerten unter Nr. 2636 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrling-Gesuch.

— Zwei ordentliche Leute, welche Lust haben, das Blechners- und Installationsgeschäft zu erlernen, können auf Ostern in die Lehre treten. Kost und Wohnung im Hause.

F. Müller, Waldstraße 62.

***2.2. Ein Kaufmannslehrling**

mit guten Schulzeugnissen aus besserer Familie findet per Ostern Aufnahme bei

Ebersberger & Rees.

Lehrling-Gesuch.

4.3. Auf Ostern suche einen jungen Mann unter günstigen Bedingungen in die Lehre.

Karl Kaufmann, Conditore,
Ludwigsplatz 61.

Lehrling-Gesuch.

3.3. Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet auf Ostern Aufnahme als Lehrling in unserm Mineralwasser- und Delc-Engros-Geschäft gegen sofortige Vergütung.

Bahn & Bassler.

Musläufer.

2.2. Ein Knabe von 12-14 Jahren wird in der freien Schulzeit gesucht: Kaiserstraße 55 im Laden.

— Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet Stelle als

Lehrling

mit monatlicher Vergütung bei

Dreyfuss & Siegel,
Möbelstoff- und Teppichhandlung,
En gros & en détail.

***3.3. Tüchtige Fuhrknechte**

werden gegen hohen Lohn gesucht bei Fuhrunternehmer **Jakob Kübler.**
Georg-Friedrichstraße 16.

*6.3. In bester Geschäftslage Durlachs ist ein großes

Geschäftshaus

gegen ein Privathaus in Karlsruhe umzutauschen. Das Nähere auf Offerten unter Nr. 2634 an das Kontor des Tagblattes.

— Die Baupläne an der künftigen Wendtstraße sind dem Verkauf ausgesetzt. Die Situationspläne können auf dem Bureau des Herrn Architekten Gustav Riegler eingesehen werden, während Offerten gefälligst schriftlich gerichtet werden wollen an die

Frhr. v. Seldeneck'sche Gutsverwaltung,
Mühlburg.

Günstige Gelegenheit!

3.3. Ein großes **Concert-Pianino** von R. Lipp & Sohn, nur 1 Jahr gespielt, wie neu, Fabrikpreis Mk. 1200, hat unter 10 jähr. Garantie im Auftrag zu Mk. 780 zu verkaufen

L. Hack,

Café Grünwald, 2 Treppen.

4.2. Pianino,

ganz neu, mit schönem Ton, ganzer Eisenrahmen, kreuzförmig, solid gebaut, unter 5 jähr. Garantie zum enorm billigen Preis von Mk. 420.— zu verkaufen: Rüppurrerstraße 2 (Grüner Hof), 2 Treppen hoch, bei **L. Hack.**
Kein Laden, großer Umsatz!

3.3. Klaviere,

vorzüglich repariert, zu Mk. 60, 100, 170, 290 abzugeben bei

L. Hack, Pianomagazin,

Rüppurrerstraße 2 (Grüner Hof).

Klavier zu verkaufen.

*2.2. Ein gut erhaltenes Tafelklavier ist zu verkaufen. Näheres Belfortstraße 15 im 3. Stock.

Verkaufs-Anzeigen.

— Badesen mit Sommer- und Winterfeuerung, Circulations-Badesen, ganze Bades-Einrichtungen, Badewannen, Eischränke, eins und zweithürig, billig zu verkaufen bei **K. Reinhold,** 14 Akademiestraße 14.

4.4. Eine Kameeltaschen-Garnitur, ein Divan, eine **Chaise-longue** sind äußerst billig zu verkaufen: Dirschstraße 15, im Tareziergeschäft.

3.2. Wegen Ueberbauung eines Gartens sind ca. 100 Stück traagsfähige Johannisbeerstöcke um billigen Preis abzugeben. Näheres Sofienstraße 32, parterre.

3.3. Ein Premier-Fahrrad

ist um den billigen Preis von 150 Mk. zu verkaufen: Werderstraße 28 im 1. Stock.

*3.3. **Fahrrad, 97^{er} Modell,** fast neu, ist wegen Abreise sehr billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zwei Kopfharmatrazen

sind sehr billig zu verkaufen: Bittel 30 im Laden links.

*6.3. Gegen größere elect. Läutwerkeinrichtung, Telephone oder dergl., ist Platzmangels wegen eine

Dynamomaschine

umzutauschen. Interessenten wollen sich unter Nr. 2633 an das Kontor des Taablattes wenden.

3 Goldfische

mit prachtvoller Glasglobe für 1 Vit., auch einzelne Goldfische sind zu haben bei **Fritz Klein**, Kaiserstraße 29, gegenüber der alten Dragonerkaserne.

Abbruch.

Beim Abbruch des Hauses Kaiserstraße 95 „Roffner Hof“ sind fortwährend alte, gut erhaltene Fenster, Thüren, Fußböden, Lambris, Fensterläden etc. preiswerth zu erhalten.

A. Eifuch, Baumeister.

Abbruch.

*3.3. Beim Abbruch Soffenstraße 56 sind vom 2. April ab alle Sorten Baumaterial und Brennholz billig zu verkaufen.

Abbruch.

*3.2. Vom 2. April an sind Kaiserstraße 130 oder bei Fuhrmann Kammerer, Augartenstr. 16, zu verkaufen: Ziegel, Thüren, Fenster mit Läden, gut erhaltenes Baubo, i der Sorte, verschiedene Stiegen, Bad- und raube Steine, ein Schaufenster und sonst Verschiedenes.

Kammerer, Fuhrunternehmer.

Baufand.

3.3. Einige hundert Kubikmeter Sand können in der Nähe von Gottelane unentgeltlich abgeführt werden. Offerten unter Nr. 2579 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kauf-Gesuch.

3.3. Ein noch gut erhaltener **Wasserschrank**, mittelgroß, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2580 an das Kontor des Tagblattes.

*2.2. Bohrmaschine,

eine gebrauchte, gut erhaltene, wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten wollen unter Nr. 2631 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Weinbefe

zu kaufen gesucht.

B. Odenheimer, Branntweimbrennerei.

Zu kaufen gesucht

gegen baar ein gebrauchtes **Piano**. Offerten erbeten an das Pianolager von **Ludwig Schwelgut**, Herrenstraße 31.

Ankauf

getragener Herren- u. Frauenkleider sowie Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel und zahlt hierfür die höchsten Preise
Frau Elise Levy, Markgrafstraße 23.

Ankauf!

von getragenen Herren- u. Frauenkleidern, Stiefeln, Militäreffekten, gebrauchten Möbeln, Betten und zahlt die höchsten Preise

Frau Mathilde Teitelbaum, 32 Hasanenstraße 32.

Man spricht französisch.
Komme in jeder gewünschten Zeit in's Haus.

Aufgepaßt!

Wer getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Hosen aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an **M. Mayer Markgrafstraße 39.**

Schnellschrift.

Kursus, besonders für Kaufleute (gymnastische Armgelenk- und Freihandübungen) in 5 Stunden oder 10 halben Stunden 6 Mark. **A. Simon, Kaiserstraße 21.**

Wohnungs-Veränderung.

6.3. Die Geschäftszimmer des **Gr. Notars J. Ott**

befinden sich nunmehr im Hause nebenan, **Sebelstraße 23**, parterre, gegenüber dem **Café Bauer.**

Rechten alten Malaga

in Flaschen und vom Faß empfiehlt in höchster Qualität durch direkten Bezug sehr billig
Goldrogerie Carl Roth.

Tischweine,
weiße und rothe, in anerkannt guten Sorten von 40 Pfg. per Liter an bei
Max Homburger,
30 Kronenstrasse 30 und
124a Kaiserstrasse 124a.



Recht **chines. Thee,** rein im Blatt und wohl-schmeckend, ebenso

Theespitzen in verschiedenen Qualitäten empfiehlt

Julius Dehn Nachf., Drogerie, Bähringerstraße 55.

Feinste Himbeer-Marmelade 1 Pfund 30 Pf., 6.6.

Feinste Apfel-Marmelade 1 Pfund 40 Pf.,

Feinste gemischte Marmelade 1 Pfund 30 Pf.,

bei ganzen Blechbüchsen von 12 1/2 Ko. entsprechend billiger, empfiehlt

A. van Venrooy, Colonialwaaren-Geschäft, Ecke Leopold- u. Soffenstraße 45.

Zum Osterfest

3.3. empfehlen

Oster-Milchlämmer von 12 bis 16 Pfund, auch halbe, 6 bis 8 Pfund schwer, und nehmen Bestellungen hierauf bis inkl. 14. d. Mts. an

Gebr. Hensel, Großherzoggl. Hoflieferanten.

Gegen Haarausfall

China-Wasser à Fl. 1 M. bei **H. Bieler, Kaiserstrasse 227.**

18.11. Zahnweh

lindert augenblicklich Ernst Muffs weltberühmte schmerzstillende

Zahnwolle. (Mit einem 20 procentigen Extrakt aus Mutter-nellen imprägnirte Wollfäden.)
Kolle 35 Pfg. Generaldepot **Franz Kuhn, Kronenparfümerie, Nürnberg.** In Karlsruhe bei **Wolff Kiefer, Friseur, Kaiserstraße.**

3.2. Nur acht mit der Stuttg. Marktplatz-Str. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

An Güte u. Billigkeit unübertroffen!
A. Mayer's Parketboden-Wichse,
in weiß u. gelb, auch für Linoleum zu verwenden, empfiehlt in Büchsen, enthaltend:
1/2 Ko. 1 Ko. 2 Ko.
80 Pfg. Mk. 1.50 Mk. 2.80
incl. Büchsen, die Niederl. von
F. X. Rathgeb in Karlsruhe.

Recht Dalmat. Insectenpulver sowie **Bacherlin, Eburmelin** etc. empfiehlt
Julius Dehn Nachfolger, Drogerie, Bähringerstraße 55.

10.2. Motten!

Welcher Hausfrau läuft es bei diesem Worte nicht eiskalt über den Rücken? Hässliche Erinnerungen an durch Motten zerstörte Kleidungsstücke, Vorhänge, Möbel, Pelzwerke u. dgl. knüpfen sich daran. Alle mit der **Motten-Vertilgungs-Essenz**, erfunden und fabricirt von **J. Wickersheimer**, Präparator der Königl. Universität Berlin, behandelten Gegenstände werden von Motten nicht angegriffen, wofür der Erfinder die Garantie übernimmt. Dieselbe hinterläßt nach 10 Minuten keinerlei Geruch. Wie Manchem haben schon Naphtalin und Camphor die Wohnung verleidet!
Alleinverkauf: grosse Flasche Mk. 1.—
H. Delpy, Parfümeriehandlung, Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

9.4. Uhren

zu **Communion-Geschenken.** Empfehle goldene und silberne Herren- und Damenuhren mit guten Werken, so billig wie jede Concurrency.
Oswald Schneider, Uhrmacher, Sebelstraße 17, gegenüber dem Rathhaus.

Massiv goldene Trauringe
mit Karatstempel,
Hochzeits-, Pathen- u. Gelegenheitsgeschenke
empfehlen in grösster Auswahl zu billigsten
Preisen
M. Friederich & Cie., Juweliere,
Kaiserstraße 92, neben Hotel Erbprinz.

Reise-Bazar
A. Haunz,
Kaiserstr. 108,
Telephon Nr. 367,
Grösstes Lager Süd-Deutschlands
in
Koffern u. Taschen.
Sattler- und feine
Lederwaaren.
Empfehle als
Oster- und
Konfirmations-Ge-
schenke:
Grosse Reisekoffer in
Rohr, Fourniere, Holz,
Handkoffer in Rohr, Rind-
leder, Segeltuch,
Hutschachteln,
Handtaschen,
Eingerichtete Taschen,
Couriertaschen,
Reisekissen,
Plaids,
Plaidhüllen,
Touristentaschen,
Rucksäcke,
Feldflaschen,
Toilette- } Necessaires,
**Näh- }
Cognac- u. Weinflaschen,**
Portemonnaies,
Brieftaschen,
Visites,
Cigarren-Etuis,
Schultornister,
Schulmappen,
Hosenträger,
Spazierstöcke.

Patente
besorgen u. verwerten
H. & W. Pataky
Berlin NW.,
Luisen-Strasse 25.
Sichern auf Grund ihrer
reichen (25 000
Erfahrung
Patentangelegenheiten
etc. bearbeitet) fachmännisch
gediegene Vertretung zu.
Eigene Bureaux: Hamburg,
Köln a. Rh., Frankfurt a. M.,
Breslau, Prag, Budapest.
Referenzen grosser Häuser
— Gegr. 1882 —
ca. 100 Angestellte.
Verwerthungsverträge ca.
1 1/2 Millionen Mark.
Ankunft — Prospekte gratis.

Gegründet **SCHUTZ-MARKE** 1876.

263

Schloss-Brunnen
Gerolstein

Natürliches
Mineralwasser.

Tafelgetränk I. Ranges.

Ärztlicherseits bestens empfohlen bei chron. Nagercatarrh, Blasen- und Nierentleiden.
Haupt-Niederlage Rud. Spitz, Karlsruhe, Douglasstrasse 8, Telephon 85.
Die Direction Gerolstein, Eifel, Rheinprovinz.

Nutrose

Ein neues Nahrungsmittel
von den Höchster Farbwerken in Höchst a. M.

(Patentirt und Name geschützt.)
Dieses von Aerzten warm empfohlene, aus frischer Kuhmilch
gewonnene vorzügliche Eiweisspräparat, das in Bezug auf leichte
Verdaulichkeit, Nährkraft und Billigkeit das Fleisch weit übertrifft,
ist Kindern zur Kräftigung, ebenso auch Reconvalescenten und Bleich-
süchtigen ganz besonders zu empfehlen. In Probeschachteln (à 100 Gr.)
zum Preise von Mk. 2.— durch alle Apotheken, sowie Drogen-
und Colonialwaaren-Handlungen zu beziehen.

3.3. **Ausverkauf**
Kaiserstraße 133 Kaiserstraße 133
zu **Versteigerungspreisen.**

Als Restbestände des Herrenconfections-Lagers sind noch vorhanden:

- 1 Parthie **Herrenanzüge** in neuester Façon und Farbe,
- 1 Parthie **Herrenpaletots**, elegant gearbeitet, für Frühjahr und Sommer,
- 1 Parthie **Sommerhosen** in hellen, eleganten Farben und Schnitt,
- 1 Parthie **Herrenhosen** in Ludskin, Cheviot und Kammgarn, gestreift und carrirt,
- 1 Parthie **Knaben- und Jünglingsanzüge** in feiner Ausführung, Ca. 6 Duzend **Confirmanten-Anzüge** in schwarz, braun, blau.

Ganz besonders mache auf eine kleine Parthie Anzüge für **corpulente Herren**, ca. 3 Duzend, sowie ca. 4 Duzend **Bauchhosen** in jeder Weite aufmerksam.

Diese Bestände müssen unbedingt in den nächsten Tagen geräumt werden und werden zu **taxirten** Preisen abgegeben.

Ausverkauf
Kaiserstraße 133. Kaiserstraße 133.

3.2. **Uetzsches Tanz-Institut.**
Meine Kurse beginnen im September. **Paul Wied.**
Da der gemeinschaftliche Unterricht für **schulpflichtige Knaben und Mädchen** v. d. Schulbehörden **nicht** erlaubt wird, so finden solche Kurse **nicht** statt!

10.6. Schwarze
**Confirmanden-
 Hüte**
 von **95** Pfennig an.
Josef Goldfarb,
 32 Kriegstrasse 32,
 II. Verkaufsmagazin
 62 Kaiserstrasse 62,
 gegenüber der kl. Kirche.



L. Krieger,
 Kaiserstr. 11,
 fabrikt als Specialität:
 Siebe, Drahtgewebe,
 Drahtgeflechte,
 Drahtgitter,
 Drahtgänne,
 Hühnerhöfe,
 eis. Spalieranlagen,
 Wurfgitter,
 Raibdarren etc.




Gustav Boegler,
 18 Kurvenstrasse 18,
 Fabrik für praktische Badeapparate
 aller Art.
 Illustrierte Preisliste gratis und franco.

**Diejenigen
 Karlsruher
 Geschäftsleute,**
 welche ihren Kundenkreis in dem nahezu
 60000 Einwohner zählenden Amtsgerichts-
 bezirk **Nastatt-Gernsbach** erweitern wollen,
 erreichen dies durch Insertion im
 „**Nastatter Tageblatt**“,
 amtliches Verkündigungsblatt für den Amts-
 bezirk **Nastatt** und für die Amtsgerichts-
 bezirke **Nastatt** und **Gernsbach**. Zeilen-
 preis nur 10 Pfg., Probenummer gratis und
 franko.

Corsetten-Verkauf zu Fabrikpreisen.
 Von einer der größten und leistungsfähigsten Corsettfabriken wurde mir der Vertri.b
 ihrer Lagerbestände, bestehend in 1000 bis 1200 Dugend der couranteiten Genres in all'n Weiten,
 übertragen.
 Ich verkaufe diese Corsetten zu effektiven Fabrikpreisen und zwar bewegen sich die Sorten
 in den Preislagen von 75 Pf. bis Mk. 4.— pro Stück.
 Es ist den verehrl. Damen hierdurch eine seltene G.learnbeit geboten, ihren Bedarf zu
 enorm billigen Preisen zu decken und Lade zu freundl. Besuche mit dem höfl. Bemerken ein,
 das der Verkauf nur einige Wochen dauert.
 Derselbe geschieht nur gegen baar, ohne jeden Abzug.

6.3. **Heinrich Cramer, Kaiserstrasse 189.**

6.2. Grösste Auswahl
 in
 Rund, Capote und Toque
 von
Trauer-Hüten,
 Hut- und Armfloze
 empfiehlt
L. Ph. Wilhelm,
 Kaiserstrasse 215.

2.2. **Tannhäuser.**
 Frischer Anstich
 Namenloser,
 früher als
Salvator
 bekannt und beliebt, aus der
Hackerbrauerei München.

In unserem Verlage ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu
 beziehen:
**Andachtsbuch für Konfirmanden
 und für das christliche Haus.**
 Nach dem Entwurf und im Auftrag
I. K. H. der Grossherzogin Luise von Baden
 zum Theil aus Original-Beiträgen mehrerer hervorragenden Geistlichen
 zusammengestellt und bearbeitet durch
Hofdiakonus Fischer.
 Preis: hübsch gebunden Mk. 6.—.

Dieses Buch hat den Zweck, den Konfirmanden und deren Familien häusliche Erbau-
 ung zu bieten in der Zeit des Konfirmanden-Unterrichtes und der Konfirmation, aber auch
 über die letztere hinaus in's Leben ein Wegweiser zu werden.

Karlsruhe. Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Zu jedem annehmbaren Preise werden ausverkauft: **Jaquettes, Mäntel, Capes, Röder** etc. bei **Anna Drössel**, Kaiserstraße 80.

Bettfedern und Flaum, sehr füllreich und staubfrei, von 1 M. 50 Pf. an bis zu den feinsten Sorten. 12.6. **P. Hirt**, Müppurrerstraße 36.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 6. April Abtheilung **A** (rothe Abonnementskarten). 47. Abonnem.-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Djamilch**. Romantische Oper in 1 Akt von Louis Gallet. Deutsch von Ludwig Hartmann. Musik von Georges Bizet. — **Coppelia**. Ballet in 2 Abtheilungen von Ch. Nutter und A. Saint-Leon. Musik von Leo Delibes. Anfang halb 7 Uhr.

Wittwoch den 7. April. Theater in Baden 30. Abonnements-Vorstellung. Zum 1. Male: **Der Abend**. Schauspiel in 4 Akten von Paul Lindau. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 8. April. Abtheilung **B** (gelbe Abonnementskarten). 47. Abonnem.-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Undine**. Romantische Zauberoper in vier Aufzügen nach Fouqué's Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 9. April. Abtheilung **A** (rothe Abonnementskarten). 48. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum ersten Male wiederholt: **Der Abend**. Schauspiel in 4 Akten von Paul Lindau. Anfang 1/2 7 Uhr.

Samstag den 10. April. Abtheilung **C** (graue Abonnementskarten). 47. Abonnem.-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Die Hermannschlacht**. Drama in 5 Akten von Heinrich v. Kleist. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 11. April. 19. Vorstellung außer Abonnement. (Mittel-Preise.) **Die Legende von der heiligen Elisabeth** von Franz Liszt. Scenisch dargestellt in 2 Theilen und 7 Bildern. Anfang 1/2 7 Uhr.

Vormerkung zu diesen Vorstellungen nimmt das Vormerkbüreau an Wochentagen jeweils von 8-12 Uhr Vormittags und von 3-5 Uhr Nachmittags bis längstens 12 Uhr Mittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages entgegen. — Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vormerkbüreau (35 Pf. für jede Karte), sowie das Porto für Antwort oder für Zusendung der Karten an das Vormerkbüreau des Großh. Hoftheaters einzufügen.

Das Großh. Hoftheater bleibt von Montag den 12. bis mit Samstag den 17. April geschlossen.

Zu den beiden Vorstellungen außer Abonnement (Mittel-Preisen) 20. außer Abonnement am Oster-Sonntag den 18. **Die Meisterfänger von Nürnberg** und 21. außer Abonnement am Ostermontag den 19. April, zum ersten Male: **Die versunkene Glocke** findet Vorverkauf der Eintrittskarten statt, und zwar: an die Abonnenten am Montag den 12. zur 20. Vorstellung für die Abonnem.-Abtheil. A von 10-11 Uhr, für Abonnem.-Abtheilung B von 11-12 Uhr, für Abonnem.-Abtheilung C von 12 bis 1/2 1 Uhr — zur 21. Vorstellung außer Abonnement für Abonnem.-Abth. B von 11-12 Uhr, für Abonnem.-Abth. C von 12-1/2 1 Uhr und für Abonnem.-Abth. A von 1/2 1-1 Uhr an der Kasse im Vestibüle des Großh. Hoftheaters.

Der allgemeine Vorverkauf (an Stelle der Vormerkung) am Dienstag den 13., Mittwoch den 14. und Samstag den 17. April, jeweils von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 3-5 Uhr Nachmittags, im Vormerkbüreau des Hoftheaters.

Neuheiten in **Handarbeiten**

treffen täglich zu mäßigsten Preisen ein. **Rudolf Vieser**, Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.

2.2.

KARLSRUHE.

Museumsgesellschaft.

Montag den 5. April 1897

Concert,

unter gefälliger Mitwirkung

der Grossh. Kammersängerin Frau **Brehm**, der Hofopernsängerin Frln. **Noë**, der Hofopernsänger Herren **Pokorny** und **Wiegand**, des Hofschauspielers Herrn **Brehm**, der Hofmusiker Herren **Bühmann**, **Lauberer**, **Pagels** und **Schwanzara**, sowie des Herrn **Cornelius Rübner**, Direktor der Musikbildungsanstalt.

Programm.

- Quartett** (D-dur) Op. 64 Nr. 5 von Haydn.
Die Herren **Bühmann**, **Lauberer**, **Pagels** und **Schwanzara**.
- Arie aus Mignon** „ Thomas.
Frau **Brehm**.
- Lieder:**
a. Im Wunderbusch „ A. Förster.
b. Les Rameaux „ J. Faure.
Herr **Wiegand**.
- Duette:**
a. So wahr die Sonne scheint „ A. Schumann.
b. Mailed „ F. Hiller.
Fräulein **Noë** und Herr **Pokorny**.
- Deklamation.**
Herr **Brehm**.
- Lieder:**
a. Allerseelen „ Lassen.
b. Wiegenlied „ Taubert.
c. Lenz „ Lassen.
Frau **Brehm**.
- Lieder:**
a. Wie dazumal „ L. Procházka.
b. Non è ver „ F. Mattei.
Herr **Wiegand**.
- Allegretto** a. d. Streichquartett (F-dur) „ Mozart.
Die Herren **Bühmann**, **Lauberer**, **Pagels** und **Schwanzara**.
- Lieder:**
a. Lass dich halten, gold'ne Stunde „ A. Jensen.
b. Ich liebe dich „ E. Krieg.
c. Rothhaarig ist mein Schätzelein „ E. Steinbach.
Fräulein **Noë**.
- Concert für Cello** „ Moliqne.
Herr **Schwanzara**.
- Lieder:**
a. Liebesglück „ J. Sucher.
b. Letzter Gruss „ H. Levi.
c. Unter'm Lindenbaum „ Wallnöfer.
Herr **Pokorny**.
- Lieder mit obligater Violine:**
a. Serenade „ Gounod.
b. Il libro Santo „ Pissuti.
Frau **Brehm** und Herr **Bühmann**.
Klavierbegleitung Herr **Cornelius Rübner**.

Der Concertflügel von Bechstein ist aus der Niederlage des Herrn L. Schweisgut.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern bezw. den nächsten Angehörigen derselben über 16 Jahre gestattet (§. 20 der Statuten). Zur Verhütung unberechtigten Besuchs sind strenge Massregeln ergriffen.

Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu verweilen.

Der Zutritt zur Gallerie findet auf der Wendeltreppe statt.

Neuheiten

4.4.

in

Damen- und Herren-Kleiderstoffen

empfiehlt

in besten Fabrikaten zu billigsten Preisen; Muster gerne zu Diensten.

Kaiserstraße
101/103.

Christ. Oertel,

Kaiserstraße
101/103.

Manufacturwaaren-, Betten- und Ausstattungs-Geschäft. — Uebernahme ganzer Aussteuern.

Jos. Meess,
Herd. Prinz Nachf.,
Erbprinzenstraße 29.

Gas- und Wasser-
anlagen,
Closet- und Badetm-
richtungen,
Saublerei,
Apparate
unter Garantie
billigst.

Gambrinusbräu,
helles und dunkles Tafelbier,
ff. Stoff,

in Flaschen und Faß empfiehlt direkt an
Private zu geneigter Abnahme

Brauerei J. Goppel,
Eggenstein.

26.22.

Sofienbad.

Bannens, Halb-, Sitz- und Wechselbäder.
Boll-, Arm-, Fußdampfbäder und Douche u.
Kräuter, Fichtennadel-Extrakt, Soole, Seife u.
vorrätig.

Tägl. geöffnet, Morg. v. 8 bis Abends 8, Sonn-
tag 8 bis 12 Uhr. 104.

Weinhandlung

32. und
Gasthof zum Goldenen Ochsen

von
Eduard Bayer

empfiehlt aus seinem Patent- und Wirth-
schafts Keller reingehaltene badische Ober-
länder weiße und rothe **Fischweine**,
ebenso halte ich mich in feinsten
Flaschenweinen, deutschen u. französi-
Schaumweinen bestens empfohlen.

Gasthaus zur Rose.

Abonnenten für einen guten **Mittags-**
tisch werden noch angenommen.

Fritz Baumann.

12.6. **Zuck.-Muskschlag,**
chronisch bei Kindern und Erwachsenen, durch
tausendfach ärztlich erprobtes Mittel heilbar.
Stern-Apotheke, Cassel.

Räumungs - Ausverkauf.

Um mit den Restbeständen der letzten Saison zu räumen, habe ich dieselben
einem Ausverkauf ausgesetzt und biete ich dem verehrl. Publikum Gelegenheit,
seinen Bedarf zu ganz **enorm billigen** Preisen zu decken. Die Preise der dem
Verkauf ausgesetzten Waaren sind jeweils auf den Etiquetten verzeichnet und theils
um ein **Drittel**, theils um die **Hälfte** ermässigt. Der Verkauf geschieht nur gegen
baar, ohne jeden Abzug.

Abtheilung: Leinen, Wäsche u. Aussteuern:

Herren-Nachthemden, Damenhemden, Barchenthosen, Damen-Blousen, Frasier-Jacken,
Matinés, Kinderkleidehen, Kinderschürzen, Kinder-Jäckchen, Knabenhosen u. Knaben-
Anzüge in Tricot und Sommerstoff, Knabenblousen, wollene und seidene Strümpfe,
Corsetten, Négligéhauben, Foulards, seidene Taschentücher und Lavaliers, Filet-
Guipure-Decken, Vorhangspitzen, Thee-Servietten, schwarze Wollspitzen, seidene
Umschlagtücher, Küchen- und Zimmerhandtücher, Ueberhandtücher, Tischläufer u.s.w.

Abtheilung: Gardinen, Teppiche u. Möbelstoffe:

Gardinen, abgepasst und am Stück, Portièren, Wohn- und Speisezimmer- und Salon-
Teppiche in verschiedenen Grössen, Bettvorlagen, Bodenläufer, Möbelstoffe, Tisch-
decken in Gobeline und Plüsch, wollene Schlafdecken, Reisedecken, Felle, Matten,
Sofakissen und Schlummerpuffs etc. etc.

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.

3.2.

Museum-Saal.

32.

Mittwoch den 7. April, Abends 7 Uhr,

Concert

des

„Quartett Udel“.

Dr. Wilh. Stigler I. Tenor. Ferd. Hörbeder . . . I. Bass.
Carl Udel . . . II. Tenor. Eugen Weiss . . . II. Bass.

Programm.

- | | |
|--|----------------------------------|
| 1. Lötti: „Spatzenratsch“. | 6. Beer: „W-voller Wehesang“. |
| 2. Nentwich: „Die Spinnerin“. | 7. Käsmayer: „Malzextract“. |
| 3. Kirchl: „Die Spröde“. | 8. Zehngraf: „Eine dunkle Sage“. |
| 4. Gernerth: „Eine deutsche Jungfrau“. | 9. Piber: „Der Taucher“. |
| 5. Solovortrag: Udel. | |

Klavierbegleitung: Herr **Victor Hansmann.**
Vollständiger Text der Gesänge 20 Pfg.

Eintrittskarten: Saal Mk. 3. — und Mk. 2. —, Gallerie Mk. 1.50 und Mk. 1. —
sind in der Musikalienhandlung von **Fr. Doert** und am Concertabend an der Kasse
zu haben.

Thee: Messmer

Berühmte Mischungen M. 2.80 und 3.50 per Pfd., Probe-Packete 60 und 80 Pfg.

2.2.

Wir beehren uns,
den nunmehr erfolgten

Eingang aller Neuheiten

in
schwarzen u. farbigen Seidenstoffen
ergebenst anzuzeigen.

Es sind besonders schöne Sortimente vorhanden in den modernen
Ecossais und **Caros**, sowie in **Damas façonnés** sowohl
für Kleider wie Blousen. Außerst **aparte Neuheiten**
in **Foulards** in wohlfeilen Preislagen.

Hirt & Sick Nachfolger,
Special-Seidenhaus,
Kaiserstr. 201.

2.2.

Anmeld. werden am Donnerstag, erbeten am

Donnerstag, 8. April,
Eröffnung der Kurse im
Schönschreiben.

Hof-Kalligr. Gander's Schreib-
Methode
Diplom 1882. — Prämiirt 1896
Kunst-Ausstellung, Stuttgart.

Anmeldungen werden noch
am
Donnerstag, 8. April,
Kreuzstrasse 33, III., erbeten.

Kreuzstr. 33, III., Karlsruhe.

Die schönste
Handschrift

können sich Erwachsene in 2—3 Wochen aneignen. (Honorar 15 M.)

Schrift-Proben hiesiger
Schüler sind in unserer Wohnung einzusehen;
auch sind solche öffentl. ausgestellt. (Deutsch,
Lat., Ronde). — Selbst denjenigen, welche in An-
betracht ihres Berufes nur wenig die Feder ge-
führt, kann der beste Erfolg zugesichert werden.

Geb. Gander
Kalligraphie-Lehrer.

Schönschreib-Unterricht
für Kaufleute (Buchhalter, Commis, Lehrlinge),
Techniker, Gewerbetreibende etc., sowie
für Damen (separat) u. Schüler. Auswärtige
können den Unterricht in wenigen Tagen
beenden; auch brieflich. Prospekt gratis.

Reparaturen

von Gold- und Silberwaaren in eigener
Werkstätte gut und billig.

Ankauf von altem Gold u. Silber
zum reellen Werth.

F. Scheifele, Gold- und Silberarbeiter,
80.17. Lammstr. 1b (Bad. Presse).

Ungar. Rothwein und Weißwein (süß),

ca. 600 Liter, in kleinen Gebinden — direkt aus dem Großh.
bad. Zollkeller hier — habe im Auftrag abzugeben.

B. Kossmann, Aukt.- und Commiss.-Geschäft,
Amalienstraße 14b.

44.

Druck und Verlag der G. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.